

Informationen Kurs-Nr.: F 01.21

Kursleitung

Stefanie Kunz (Dipl. Sozialpädagogin, Dipl. Psychologin, Gestalttherapeutin (IGG), Supervisorin und Coach (DGSv))

Marion Bohn (Ärztin, Supervisorin und Coach (DGSv))

Teilnahmevoraussetzungen

1. Hochschulabschluss (Ausnahmen können beantragt werden)
2. Teilnahme an längerfristigen Weiterbildungen von mindestens 300 Unterrichtsstunden
3. Drei Jahre Berufserfahrung
4. Teilnahme an Supervisionen oder anderen arbeitsweltbezogenen Beratungsformen in unterschiedlichen Settings (insgesamt mindestens 50 Stunden, davon teilweise mit von der DGSv anerkannten Supervisor_innen)

Nachweise müssen der Bewerbung in Kopie beigelegt werden.

Abschluss

Die ASH vergibt das Hochschulzertifikat „Supervisor_in und Coach“, die DGSv Anerkennung erfolgt, wenn folgende Kriterien erfüllt sind:

- Teilnahme an allen Veranstaltungen und an der Lehrsupervision
- Thematische Beiträge oder praktische Arbeiten im Plenum
- Beteiligung an der Protokollierung der Plenumsveranstaltungen
- Teilnahme an Lerngruppen

ECTS-Credits

Der erfolgreiche Abschluss dieses Zertifikatskurses entspricht 40 ECTS-Credits. Deren mögliche Anrechenbarkeit auf einen postgradualen Studiengang ist an den Nachweis eines Hochschulabschlusses gebunden.

Informationen Kurs-Nr.: F 01.21

Teilnahmegebühr

12.200,00 €, zahlbar in 28 Raten à 428,58 € vom 01.11.2021 bis 01.02.2024

Die Summe setzt sich zusammen aus:

Seminargebühr: 9.387,50 €

Lehrsupervision: 2.812,50 €

Informationsveranstaltung

15.09.2021: zwei Gruppen
(17.00-18.20 Uhr und 18.40-20.00 Uhr)

Anmeldung unter: zertifikatskurse@ash-berlin.eu

Seminarzeitraum

01.11.2021 - 17.03.2024 (14 Module)

Seminarzeiten

6 Wochenseminare: Montag bis Freitag
Montag ab 11.00 Uhr bis Freitag 15.00 Uhr

8 Wochenendmodule: Freitag bis Sonntag

Fr: 13.00-20.00 Uhr

Sa: 10.00-17.00 Uhr

So: 09.00-16.00 Uhr

Seminarort

Weiberwirtschaft Berlin, Anklamer Straße 38, 10115 Berlin-Mitte

Bewerbungsfrist

30.09.2021

Ansprechpartnerinnen

Annett Eckloff/Marianne Schäfer

Tel.: (030) 99245-319/-353,

Fax: (030) 99245-399

eckloff@ash-berlin.eu/marianne.schaefer@ash-berlin.eu

Fotos: © Detlef Willius, ASH Berlin



Alice Salomon Hochschule Berlin
University of Applied Sciences



Berufsbegleitender Zertifikatskurs 2021

Supervision und Coaching in der Sozialen Arbeit, Bildung und Gesundheit

Kurs-Nr.: F 01.21



Alice Salomon Hochschule Berlin
University of Applied Sciences

Zentrum für Weiterbildung

Alice-Salomon-Platz 5

12627 Berlin

www.ash-berlin.eu/weiterbildung

Stand: 10.2016

ASH Berlin
Zentrum für Weiterbildung

Leitbild

Die berufsbegleitende Weiterbildung der Alice Salomon Hochschule (ASH) Berlin bietet eine praxisorientierte, achtsamkeitsbasierte und schulenübergreifende Supervisions- und Coachingausbildung für Menschen aus den verschiedensten Arbeitsbereichen an. Dadurch erhalten die Teilnehmer_innen Einblicke in unterschiedliche Arbeitswelten und Organisationskulturen (bspw. Soziale Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft). Diese Diversität bietet Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen und voneinander zu lernen.

Die Teilnehmer_innen werden bei dem systematischen Erlernen von Beratungskompetenz in Supervision und Coaching unterstützt. Die Inhalte werden durchgängig in einer Kombination aus Selbsterfahrung, praktischem Handeln und theoretischem Input vermittelt. Bereits mit Beginn der Weiterbildung erproben sich die Teilnehmer_innen aktiv in praktischen Beratungsprozessen. Hierfür werden Rollenspiele, die Arbeit mit Modellteams und eigenen Kund_innen genutzt. Zudem trainieren die Teilnehmenden Kontakt- und Akquisegespräche mit Kund_innen.

Die Besonderheit dieser Weiterbildung sind die zwei sich ergänzenden Schwerpunkte Achtsamkeit und Supervision und Coaching in Krisen.

Das Weiterbildungskonzept verbindet grundlegende theoretische Ansätze und wirksame Werkzeuge aus Supervision und Coaching mit Grundhaltungen und Methoden der Achtsamkeit.

Achtsamkeit wird hier verstanden als eine offene, neugierige, akzeptierende Haltung, die Gedanken, Gefühle, Sinneserfahrungen und körperliche Reaktionen im aktuellen Moment umfasst.

Supervision lädt ein, innezuhalten und zu reflektieren. Dabei können Handlungsmuster von Einzelnen, Teams und Organisationen überprüft und ggf. verändert werden. Achtsamkeit stellt ein Handwerkszeug zur Verfügung, diese Prozesse zu vertiefen. Diese besondere Form, wahrzunehmen, wird in der Weiterbildung kontinuierlich praktiziert.

Als Grundhaltung wird ein achtsamer und fürsorglicher Umgang mit sich selbst und anderen vermittelt.

Anlässe für Supervision und Coaching sind häufig krisenhaft zugespitzte Situationen. Diese erfordern von den Supervisor_innen/Coaches einen Umgang mit eigener Unsicherheit und gleichzeitig die Fähigkeit, den Prozess zu steuern. Krisenkompetenz erlernen die Teilnehmenden durch die praxisnahe Simulation von zugespitzten Situationen.

Nach Abschluss der Weiterbildung kennen die Teilnehmenden die theoretischen Grundlagen wie ausgewählte Methoden und wirksame Tools von Supervision und Coaching und können diese in ihrer Praxis anwenden. Dabei beziehen sie die aktuellen Veränderungen der Arbeitswelt in ihr beraterisches Handeln ein.

Die Teilnehmer_innen haben Kompetenz im Umgang mit Krisen und Veränderungsprozessen entwickelt. Sie können sich auf unbekannte und komplexe Situationen einlassen. Sie sind in der Lage, Einzelne, Teams und Organisationen dabei zu unterstützen, ihre Handlungsfähigkeit zu erhalten bzw. wiederzuerlangen.

Die Lernatmosphäre ist geprägt von Respekt, Freude, Leichtigkeit und Humor.

Die Teilnehmer_innen entwickeln ein eigenes Rollenselbstbild als Supervisorin und Coach.

Die zertifizierte Weiterbildung entspricht den Anforderungen der Deutschen Gesellschaft für Supervision und garantiert nach erfolgreichem Abschluss eine Anerkennung durch die DGSv.

Themenübersicht

- Gestalten von Anfängen
- Im Dialog sein
- Veränderung
- Der Auftrag
- Systemisches Denken
- Macht und Ohnmacht
- Das große Ganze
- Zusammen mit Anderen
- Das Unerwartete
- Intensivtraining: Fallsupervision
- Gesundheit-Ein Balanceakt
- Virtuelle Begegnungen
- Supervisor_in/Coach sein
- Gestalten von Abschieden

Lern- und Arbeitsaufwand

Insgesamt 1.060 Stunden (1.414 Unterrichtsstunden à 45 Minuten):

- 357 Stunden (476 Ustd.) Präsenzzeit
- 37,5 Stunden (50 Ustd.) Lehrsupervision
- 67,5 Stunden (90 Ustd.) Lernsupervision
- 42,5 Stunden (57 Ustd.) Lerngruppen
- 555,5 Stunden (741 Ustd.) Selbstlernzeit

Lehr- und Lernmethoden

Die Weiterbildung ist erfahrungs-, erlebnis- und handlungsorientiert. Es wird eine Arbeitsatmosphäre gestaltet, die Experimentierfreude und Unsicherheitstoleranz fördert.

- Basierend auf den Vorerfahrungen und Kompetenzen der Teilnehmenden werden individuelle Kompetenzprofile mit Ressourcen und Lernfeldern erarbeitet. Beratungskompetenz wird in Rollenspielen, in der Arbeit mit Modellteams und in der Reflexion von eigenen Beratungsprozessen gelernt.
- Vermittlung von grundlegender Theorie durch die Dozent_innen und die Teilnehmenden in Präsenzveranstaltungen und online
- Die Weiterbildung ist als reale Organisation strukturiert und ermöglicht, rollenbezogenes Lernen zu erfahren und zu reflektieren.
- Das Verständnis von Systemen und deren Funktionsweisen wird systematisch geschult.
- Das Weiterbildungskonzept wird in beständigen Feedbackschleifen mit den Teilnehmenden weiterentwickelt.
- Die Kompetenzen und Erfahrungshintergründe der Teilnehmenden werden strukturiert für das gemeinsame Lernen genutzt.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.ash-berlin.eu/zfwb

Kurs-Nr.: F 01.21